



<p>Zeitgeschichtlicher Hintergrund: die <b>Jahrhundertwende</b></p>	<p><b>Unterschiedliche Umstände prägen die Jahrhundertwende (1900) in Deutschland. Nenne mindestens drei Aspekte.</b></p> <p>1 .....</p> <p>2 .....</p> <p>3 .....</p>	<p>S. 3</p>
<p>Zeitgeschichtlicher Hintergrund: der <b>1. Weltkrieg</b></p>	<p><b>Beschreibe knapp die Einstellung der Menschen zum Krieg</b></p> <p>1 vor dem Ausbruch des 1. Weltkriegs: .....</p> <p>2 während der Kriegszeit und nach dem 1. Weltkrieg .....</p>	<p>S. 3</p>
<p>Zeitgeschichtlicher Hintergrund: die <b>Goldenen Zwanziger</b></p>	<p><b>Während der 1920er Jahre, der sog. „goldenen Zwanziger“ entsteht eine Kluft innerhalb der Gesellschaft. Begründe diese Aussage.</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>S. 3</p>
<p>Das <b>Programm</b> der Expressionisten</p>	<p>Das Programm der Expressionisten ist vor allem negativ geprägt. <b>Zähle stichpunktartig auf, wogegen die Expressionisten sich wenden.</b></p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><input type="radio"/> .....</p>	<p>S. 4</p>
	<p><b>Beschreibe die Erwartungen der Expressionisten in Bezug auf den 1. Weltkrieg und die Reaktion auf Krieg und Kriegsfolgen.</b></p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><input type="radio"/> .....</p>	<p>S. 4</p>



<p>Expressionismus: <b>Motive und Themen</b> der Expressionisten</p>	<p><b>Nenne beliebte Bildmotive und Themen.</b></p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><b>Die Expressionisten sehen nicht mehr in der Antike ihr Vorbild, sondern ..... Ergänze diesen Satz.</b></p> <p>Vorbild der expressionistischen Kunst ist .....</p> <p>.....</p>	<p>S. 5</p>
<p>Expressionismus: <b>Entartete Kunst</b></p>	<p><b>Nach der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus gelten die Künstler des Expressionismus als „entartet“.</b> <b>Nenne die Gründe dafür.</b></p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><b>Die Kunstpolitik des Nationalsozialismus strafft die verfemten Künstler. Gib drei Repressalien an.</b></p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><b>Auch andere Künstler – nicht nur Expressionisten – gelten als entartet. Nenne zwei Begründungen der Nationalsozialisten.</b></p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><input type="radio"/> .....</p> <p><b>Begründe die Tatsache, dass nach dem 2. Weltkrieg alle modernen Kunstströmungen aus den USA kommen. Nenne zwei Beispiele.</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>S. 4 &amp; GW Entartete Kunst</p>

<p><b>Definition</b> Expressionismus</p>	<p>Expressionismus wird definiert als .....</p> <p>.....</p> <p>Das gelingt durch</p> <p>1 starke .....</p> <p>2 Übersteigerung der .....</p> <p>3 Reduzierung der .....</p>	<p>S. 5</p>
<p><b>Merkmale</b> des Expressionismus Im Vergleich</p>	<p><b>Ordne die folgenden Angaben zu den Gestaltungsmerkmalen dem Impressionismus bzw. Expressionismus zu.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> die Form wird in Farbflecke zerlegt</li> <li><input type="checkbox"/> Steigerung des Ausdrucks</li> <li><input type="checkbox"/> Malerei des flüchtigen Augenblicks</li> <li><input type="checkbox"/> Ziel ist es, beim Betrachter Emotionen hervorzurufen</li> <li><input type="checkbox"/> Ziel ist es, den Eindruck von Licht und Bewegung festzuhalten</li> <li><input type="checkbox"/> Steigerung des Ausdrucks</li> <li><input type="checkbox"/> Darstellung der subjektiven Empfindungen</li> <li><input type="checkbox"/> Das innere Wesen der Dinge und Figuren soll gezeigt werden</li> <li><input type="checkbox"/> Festhalten flüchtiger Motive (Licht, Wasser...)</li> <li><input type="checkbox"/> Formen werden auf das Wesentliche reduziert</li> <li><input type="checkbox"/> Farben werden ohne Modellierung aufgetragen</li> <li><input type="checkbox"/> Farbe wird in Punkten und kurzen Pinselstrichen aufgetragen</li> </ul> <p>Verwende zum besseren Verständnis Bildbeispiele, z. B.  <span style="color: green;">Claude Monet, Felder im Frühling</span> – <span style="color: red;">Wassily Kandinsky, Kirche in Murnau</span>  <span style="color: green;">C. Pissarro, Boulevard des Cappuccines</span> – <span style="color: red;">Kirchner, Potsdamer Platz</span></p>	<p>S. 6</p>
<p><b>Vorbilder und Vorläufer</b> des Expressionismus</p>	<p><b>Erkläre, was die Expressionisten an den genannten Strömungen bzw. Künstlern interessant und nachahmenswert fanden.</b></p> <p><b>Vincent van Gogh</b> .....</p> <p>.....</p> <p><b>Paul Gauguin</b> .....</p> <p>.....</p> <p><b>Mittelalterliche Kunst</b> .....</p> <p>.....</p> <p><b>Kunst der primitiven Völker</b> .....</p> <p>.....</p>	<p>S. 5</p>

## FRAGEN ZUM TEXT DIE EPOCHE DES EXPRESSIONISMUS

Erstelle eine Übersicht expressionistischer Werke, indem du die genannten Beispiele einfügst.

Ernst Ludwig Kirchner, Potsdamer Platz, 1914	Karl Schmidt-Rottluff, Selbstbildnis, 1928
Franz Marc, Zwei Katzen blau und gelb, 1912	Wassily Kandinsky, Improvisation Klamm, 1914
Max Beckmann, Der Zirkuswagen, 1940	August Macke, Vor dem Hutladen, 1914

**Suche weitere Beispiele expressionistischer Werke und füge Abbildungen ein.**